

Die bunte Tierwelt auf mehr als 300 erstaunlichen Buchseiten

In Sachen Lexikon ist das Bibliographische Institut in Mannheim die erste Adresse für Kinder und Erwachsene. Hier eröffnen sich abenteuerliche Wissenswelten, die Interessierte unterhalten und ihnen Futter für Kopfchen bieten. Ganz in dieser altbewährten Tradition steht auch "Meyers Tierlexikon für Kinder". 400 Vertreter aus dem Bereich Fauna werden mit den wichtigsten Fakten und in einem kurzen Steckbrief vorgestellt. Informationen im Übermaß gibt es in diesem Werk, von dem man einfach nur überzeugt sein kann. Auf mehr als 300 Buchseiten reist man einmal um den Globus und lernt dabei eine reiche Vielfalt an Tieren kennen. Sorgen, dass eines vergessen werden könnte, braucht man sich nicht zu machen. Sogar die Stubenfliege hat in dieses Lexikon Eingang gefunden.

Die Reise in die faszinierende Tierwelt beginnt direkt vor unserer Haustür. In Deutschland kreucht und fleucht es allerorten. Von den kleinen Insekten wie Silberfischchen, Bienen und Bettwanzen über diverse Nagetiere - unter diesen sogar Meerschweinchen, Goldhamster und die zu Unrecht verrufenen Hausratten - bis zu den Säugetieren - "Meyers Tierlexikon für Kinder" kennt keine Grenzen. Jeder Stamm hat hier einige seiner Vertreter ins Rennen geschickt, um Fragen zu beantworten, die sich Kinder schon immer gestellt haben. Oder wer kann ohne Nachdenken sagen, warum Hunde so gut riechen? Und können Löwen eigentlich schnurren? In dem Kapitel "Auf Safari in Afrika" wird man auf die zweite Frage definitiv eine Antwort finden.

In den deutschen Gefilden gibt es einiges zu entdecken - insgesamt sind es knapp 120 Buchseiten -, aber auch in Afrika, Nord- und Südamerika, Australien und am Nord- und Südpol finden sich zahlreiche Tiere, auf die sich mehr als ein Blick lohnt. 550 Fotos zeigen hautnah, wie die gesuchten Tiere aussehen, 52 Infokasten bieten wertvolle Zusatzinformationen und 25 Tabellen listen Rekorde aus der Welt der Tiere auf. Im Quiz kann man das erworbene Wissen gleich einer Prüfung unterziehen, sodass alle Fakten, Details und Daten garantiert hängenbleiben. Ein ausführliches Register hilft bei der Suche nach einem bestimmten Tier und macht neugierig auf weitere. Das macht Spaß und gute Laune.

Fortan möchte man auf "Meyers Tierlexikon für Kinder" nicht mehr verzichten, denn hier zeigt sich, dass Wissen große Freude bereiten kann - und zwar bei Klein und Groß. Außerdem sprechen die gute Qualität, der aktuelle Informationsstand und der Bilderreichtum für sich. Sie alle und noch vieles mehr machen das vorliegende Werk zu einer aufregenden Entdeckungsreise durch die reiche Tierwelt. Das ist ein Vergnügen, von dem man sich wünscht, dass es niemals zu Ende gehen möge. Damit hat der Meyers Lexikonverlag abermals einen Volltreffer gelandet, denn hier stimmt die Mischung aus kurzweiliger Unterhaltung und informationsreichem "Lehrbuch".

Susann Fleischer 06.02.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info